



# Die *DI*Agnose- und *TR*AINingseinheit im Übergang Schule – Beruf

Beitrag auf der Bildungskonferenz 2010 „Wissen braucht Köpfe“  
18.10.2010 in Berlin

Vortragsreihe: Berufsorientierung und Potenzialanalyse

Referentin: Birgit Voigt, INBAS GmbH



Schüler/innen allgemeinbildender Schulen,  
insbesondere potenzielle Frühabgänger/innen



Schüler/innen von Förderschulen



schulpflichtige Teilnehmende an  
„Schulmüdenprojekten“



[ weitere Teilzielgruppen ]



**Ziel-  
gruppe  
BOP**

# „Fitnesscamp“



**Aufgabe:**  
Diagnose und Training

**Programm:**  
bis zu 7 verschiedene Disziplinen

**Personal:**  
geschulte DIA-TRAINER/innen

**Ergebnis:**  
individuelle Trainingsempfehlung

**Über welche Kompetenzen und Potenziale, Interessen und Neigungen verfügt der / die Jugendliche?**

**Wie kann der / die Jugendliche sie entwickeln und für die Umsetzung persönlicher und beruflicher Perspektiven nutzen?**

**Wie können Fachkräfte ihn / sie im Prozess der individuellen Förderung unterstützen?**



**Klassische BO**



**Moderne BO**

Was kannst Du?

Wer bin ich?

Was willst Du  
später einmal werden?

Was kann ich?

Wie will ich später  
einmal leben und arbeiten?

## Förderdiagnose

teilstandardisierte Beobachtung

- | Sozialtraining
- | erlebnispädagogische Übungen
- | narratives / biografisches Interview
- | Lerntraining
- | Kreativitätstraining
- | Zukunftswerkstatt

## Profiling

standardisierte Beobachtung

&

- | Assessment-Center mit 9 Aufträgen

## Förderdiagnose

- Kompetenzen verstehen und beschreiben
- teilstandardisierte Beobachtung
- individuelle Ergebnisse

## Profiling (AC)

- Kompetenzen messen
- systematische (externe) standardisierte Beobachtung
- standardisierte Ergebnisse

## Schlüsselkompetenzen

**Methodenkompetenzen** Lernfähigkeit, Problemlösefähigkeit

**Soziale Kompetenzen** Kommunikationsfähigkeit, Teamfähigkeit

**Personale Kompetenzen** Selbstvertrauen, Motivation

## Ressourcen

### Interne Ressourcen

#### Physische

Gesundheit

Vitalität

Körperausdruck

#### Psychische

Selbstbild

Orientierung

Bewältigungsstil

Kompetenzvertrauen

### Externe Ressourcen

ökonomische Ressourcen

psycho-soziale Ressourcen

sozio-kulturelle Ressourcen



# Ablaufplan



<b>1. Tag</b>	<b>Einführung 5 AC-Aufträge</b>	<b>Biografische Interviews</b>
<b>2. Tag</b>	<b>4 AC-Aufträge</b>	<b>Biografische Interviews bzw. Gruppenaufgaben</b>
	<b><i>(Beobachterkonferenz)</i></b>	
<b>3. Tag</b>	<b>Auswertungsgespräche</b>	

**Arbeitszeit: 8:30 – 14:30 h**

**Pausen: 10:30 – 10:45 h  
12:15 – 12:30 h**

# AC-Strukturplan

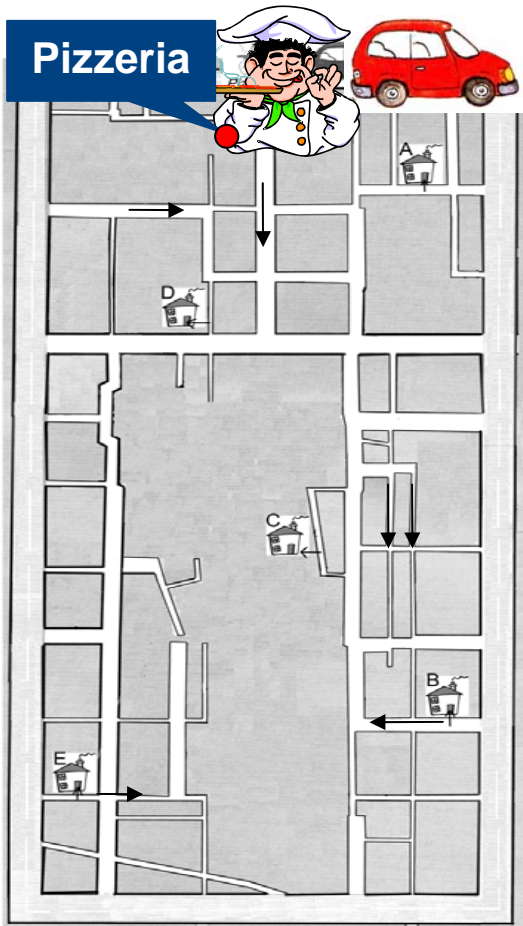


Auftrag Merkmal	1. Korrekte Zahl	2. Stift- halter / Tan- gram	3. Obst- salat / Bau- en	4. Uhren- ver- kauf	5. Pizza- Dienst	6. Zug- verbin- dung	7. Brü- cken- bau	8. Handy- ver- trag	9. Kaffee- deko- ration
Lernfähigkeit			X			X		X	
Arbeitsorgani- sation / Problem- lösefähigkeit		X			X		X		
Motivation	X				X				X
Selbstvertrauen		X		X		X			
Kommunikations- fähigkeit			X	X				X	
Gruppen- und Teamfähigkeit	X						X		X

# AC-Auftrag „Pizzadienst“



## Stadtplan, Stufe A

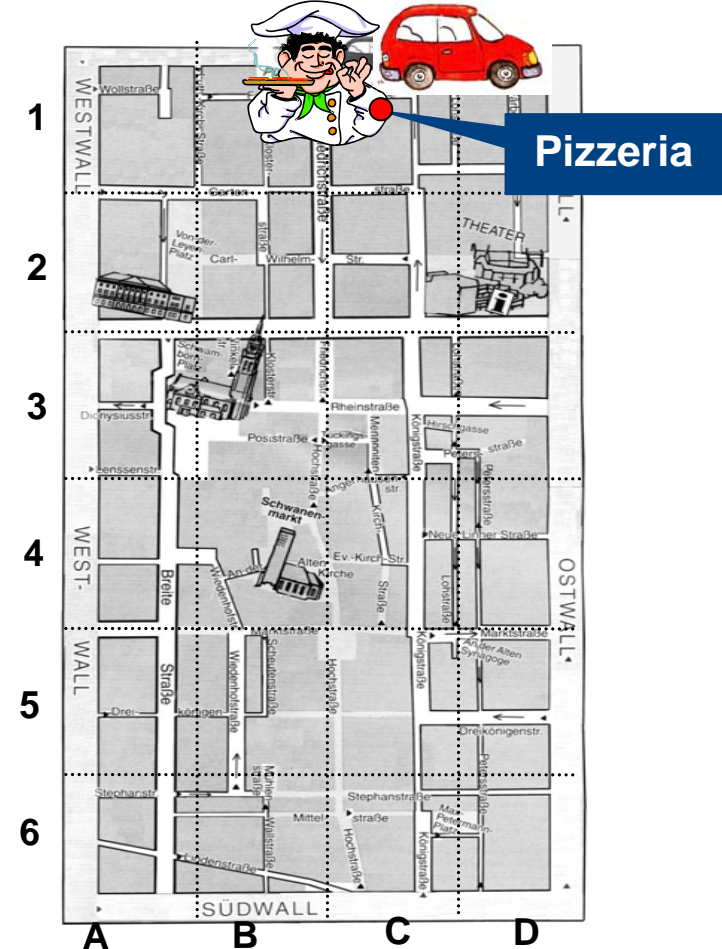


### Lieferadressen:

- Max-Petermann-Platz 2
- Scheutenstraße 7
- Lenssenstraße 3
- Luth-Kirchstraße 76
- Färberstraße 12

- ➔ Hausnummer 1
- ➔ Einbahnstraße

## Stadtplan, Stufe C/D



# AC-Beurteilungsbogen



## Beurteilungsbogen

**Auftrag: Pizzadienst**

Name Beobachter/in:.....

Name Teilnehmer/in:.....

Merkmale	Stufen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
	Motivation	Indikator 1				
Indikator 2						
Indikator 3						
Gesamtwert						
Arbeitsorganisation / Problemlösefähigkeit	Indikator 1					
	Indikator 2					
	Indikator 3					
	Gesamtwert					

## Auswertung im Gesamtprofil

Name:.....

Datum:.....

Stufen		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5
<b>Merkmale</b>						
<b>Lernfähigkeit</b>	Zugverbindung					
	Obstsalat					
	Handyvertrag					
	<b>Gesamtwert</b>					
<b>Arbeitsorganisation / Problemlösefähigkeit</b>	Stifthalter					
	Pizzadienst					
	Brückenbau					
	<b>Gesamtwert</b>					

## Fähigkeitsprofil für

.....

Merkmale		Ausprägungsstufe				
		1	2	3	4	5
1	Lernfähigkeit				X	
2	Arbeitsorganisation / Problemlösefähigkeit			X		
3	Selbstvertrauen			X		
4	Motivation					
5	Kommunikationsfähigkeit					X
6	Gruppen- und Teamfähigkeit				X	

# AC-Ausprägungsstufen



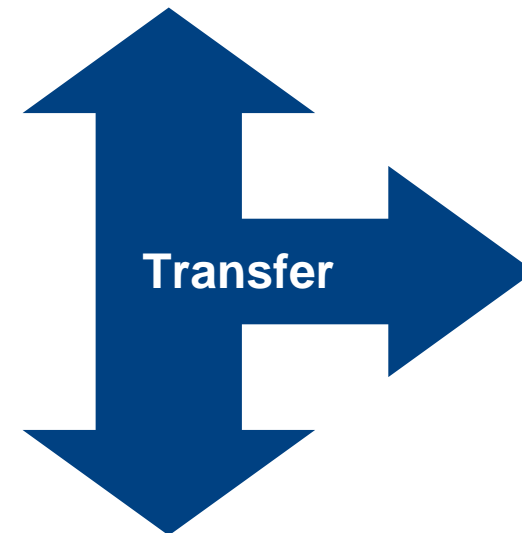
<b>Stufe 1</b>	Er / sie ist bei vertrauten Einzelpersonen in Ansätzen in der Lage, Kontakt aufzunehmen oder auf ein Kontaktangebot zu reagieren.
<b>Stufe 2</b>	Er / sie ist z. T. in der Lage, nachvollziehbare Sätze an jemanden zu richten oder kurzfristig zuzuhören.
<b>Stufe 3</b>	Er / sie kann auf andere Menschen in der Regel zugehen, sie ansprechen und seine / ihre Anliegen formulieren sowie ihnen zuhören und reagieren.
<b>Stufe 4</b>	Er / sie geht auf andere Menschen zu, spricht sie an, formuliert eigene Anliegen verständlich, hört zu und reagiert angemessen.
<b>Stufe 5</b>	Er / sie ist gut und immer in der Lage, auch auf fremde Menschen und Gruppen zuzugehen, Kontakt aufzunehmen, seine / ihre Anliegen verständlich und strukturiert vorzutragen und zu erläutern, konzentriert zuzuhören, und freundlich-wohlwollend zu reagieren.

**Teilnahme-  
Zertifikat**

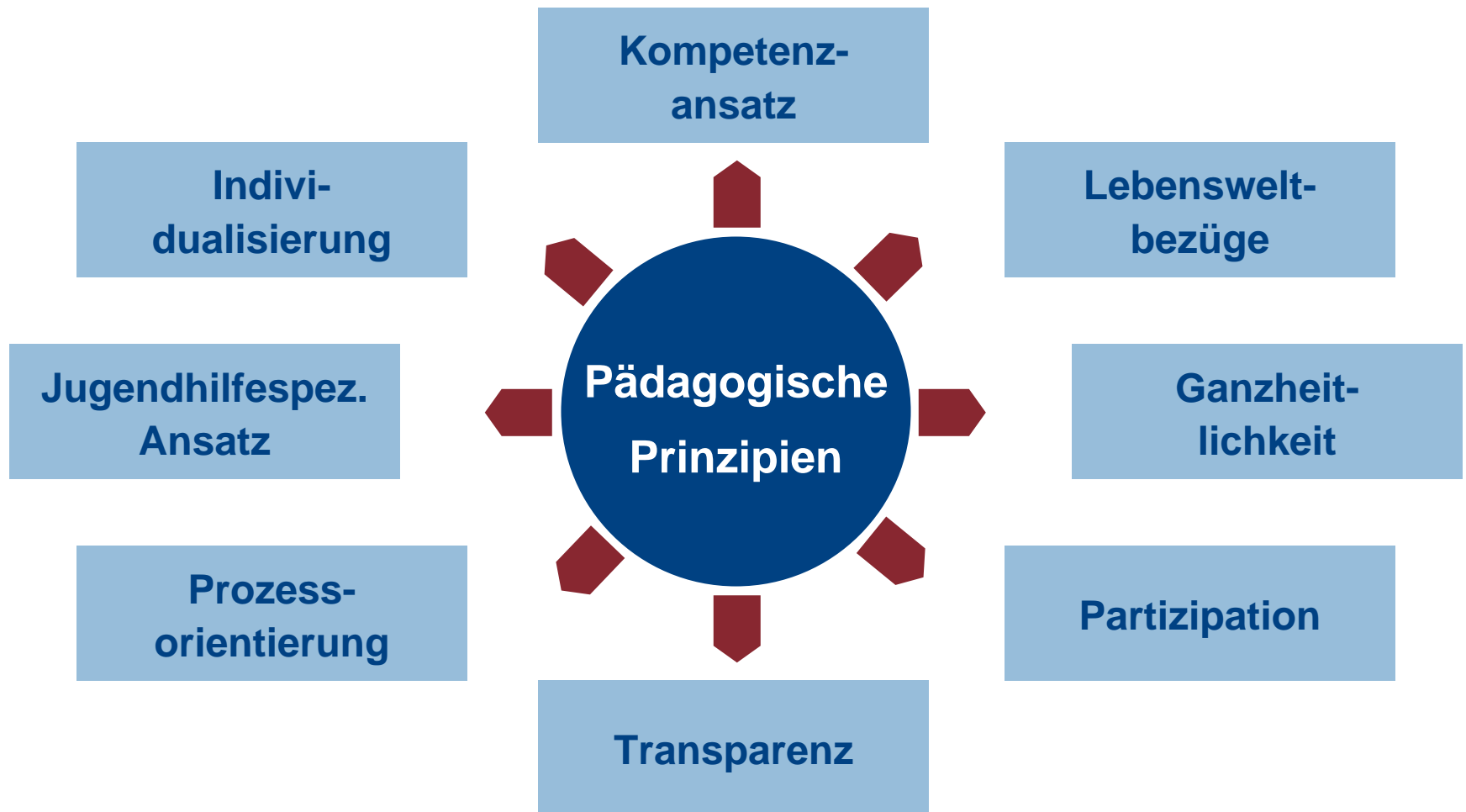
**AC-Fähigkeitsprofil**

**Aussagen zu Interessen,  
Neigungen, Zukunfts-  
plänen und Ressourcen**

**Individuelle  
Rückmeldung**







## Personal

- | 2 DIA-TRAINER(inn)en  
(für max. 10 Jugendliche)
- | z. T. ein/e Assistent(in)
- | 3 Beobachter/innen AC (2 Tg.)

## Voraussetzung

- | Fortbildung / Zertifikat
- | Lizenz

## Kosten

- | Personalkosten Fachkräfte
- | Honorare Beobachter/innen
- | Investitionskosten
- | Materialkosten
- | ggf. Verpflegung, Miete,  
Fahrkosten

## Ort / Räume

- | 1 großer Gruppenraum
- | Holzwerkstatt
- | Küche oder Kochecke
- | Raum oder Ecke mit  
Internetzugang

## Beurteilungen der Teilnehmenden

**92,9 %** fühlten sich gut betreut.  
**87,8 %** gefiel das Programm gut.

Ich habe etwas Neues über mich erfahren.	81,6 %
Ich weiß jetzt besser, was ich kann.	81,6 %
Ich habe Mut für die Zukunft bekommen.	71,1 %
Ich weiß jetzt besser, wie es mit mir weitergeht.	52,0 %
Ich weiß jetzt besser, was ich später machen will.	47,4 %
DIA-TRAIN hat eigentlich nichts gebracht.	13,2 %

## Auswirkungen auf die Teilnehmenden Bewertungen des Personals

### Personale Kompetenz

- gesteigerte Selbstreflexion
- gewachsenes Selbstvertrauen
- höhere Motivation
- erhöhte Frustrationstoleranz
- gesundheitliche Stabilität

### Soziale Kompetenz

- Verbesserung der Kommunikation
- Verbesserung der Selbst- und Fremdwahrnehmung
- gewachsene Hilfsbereitschaft
- verstärkte Integration in Gruppen
- positiver Umgang mit anderem Geschlecht

### Berufs- orientierung

- Ermutigung zum Durchhalten (Lehrgang)
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Offenheit für Maßnahme
- Interesse für neue Berufsfelder
- Mut zum Beginn einer Ausbildung
- Beginn der Ausbildung
- Erweiterung des Berufswahlspektrums

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**



**Kontakte:**

Birgit Voigt  
voigt@inbas.com  
030.69592-69

INBAS-Servicestelle  
Weiterbildung  
069.27224-0

**Internet:**

<http://weiterbildung.inbas.com/diatrain/index-html>  
<http://www.ausbildungsvorbereitung.de/diatrain/>